

Gesellschaft | Das Forum 60plus startet im Oberwallis in sein zweites Jahr

Sich gemeinsam weiterbilden

OBERWALLIS | Das Forum «60plus» erregte mit seinem Angebot im letzten Jahr auf Anhieb grosses Interesse. Die Folge ist eine Wiederholung mit erweitertem Programm.

Die Grundidee war und ist erfolgversprechend und bleibt folglich unverändert: Wer im Alter über 60 mit einer gesunden Portion Neugier Frisches erfahren und gleichzeitig aktiv etwas für seine geistige Fitness und Wachsamkeit tun möchte, kann sich im Oberwallis beim Forum «60plus» umschauchen. Dieses bietet für 2017/18 nach dem Erfolg im verflossenen Startjahr erneut ein interessantes Angebot an regelmässiger Weiterbildung in den verschiedensten Bereichen – ohne jeglichen Leistungs-, Gruppen- und Prüfungszwang. Und erst noch kostenfrei.

Breite Angebotspalette

Eine Reihe von pensionierten Leuten aus unterschiedlichen Berufen und Fachrichtungen ist bereit, ihre Erfahrung in kleinen, autonomen Gruppen einzubringen, auszutauschen und so für alle Mehrwert zu schaffen. Die Treffen nennen sich nach Absprache der Interessenten, was Ort, Zeitpunkt und Häufigkeit betrifft, statt «Kurs» bewusst «Zirkel». In diesem Jahr umfassen diese Zirkel die Themen Zeitgeschichte, Kunst in Bahnhöfen, Bilder be-

trachten, Bagua und Gesundheit, Reichtum des Alterns entdecken, Fremdsprachen, Fotografie, Bridge und Schach. Einige Angebote sind auf dieses Jahr hin neu hinzugekommen. Die Details können auf der aktualisierten Website www.forum60plus.com eingesehen werden.

Wie Walter Werlen, zusammen mit Margrith Arnold-Klein und Barbara Chuck für die Organisation verantwortlich, sagt, ist eine Ausweitung des Programms jederzeit mög-

lich. Als Projekt besteht so etwa schon die Idee Nachbarschaftshilfe, bei der alltägliche Hilfeleistungen angeboten werden sollen.

Infoabend in Brig am 14. September

Zum nicht virtuellen Austausch wartet am kommenden Donnerstag, 14. September, um 17.00 Uhr ein Informationsabend mit Apéro im Grünwaldsaal in Brig. Letztes Jahr trafen sich dazu über 60 Junggebliebene und waren

vom lebhaften, ungezwungenen Austausch begeistert.

Das Projekt fusst auf der Idee von «Innovage», einem schweizweiten Netzwerk von pensionierten Fachleuten, die auch im Oberwallis beratend, unterstützend, generationenübergreifend und altersgerecht Projekte starten und begleiten. Innovage liefert denn dem Forum60plus auch diverse Unterstützungshilfen. Forum 60plus kooperiert zudem mit der Mediathek Wallis und Pro Senectute Oberwallis.



Die Initianten des Forum 60plus. Walter Werlen, Margrith Arnold-Klein und Barbara Chuck (von links).

FOTO ZVG